

Sturmtief?

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 13. März 2005 09:42

Andererseits ist es sehr aufschlussreich. Es zeigt nämlich, wie "Mobbing" in der Schule ablaufen kann: Da kommt jemand in eine neue Klasse (oder dieses Forum) und versucht, alle von seinen "Ansichten" (oder Heilmitteln) zu überzeugen. Gelingt das nicht, werden die betroffenen Klassenkameraden als dumm beschimpft (taugen nicht als Lehrer). Wenn diese sich die Beleidigungen nicht gefallen lassen und kritisch gegenhalten (kostenpflichtige Sektiererei, unbewiesen), dann rennt man nach Hause (<http://www.emgs.de>) und klagt dort über "mobbing" (wie Lehrer mit Eltern umgehen) und Ausgrenzung.

Dann hat man einen neuen "Mobbingfall". Klar schalten sich dann auch die Eltern ein, etc...
Schon mal erlebt?

Gruß,
Remus

Edit: Ich finde auch, die Vorfälle der jüngsten Zeit sollten uns vorsichtiger machen. Wir sollten nicht aufgrund einer Schilderung ein Urteil über dritte Personen fällen, da wir ja nur von einer Partei die Sachlage vorgetragen bekommen haben. Diese Zurückhaltung erlaubt ja trotzdem Ratschläge und Einschätzungen der Situation. Ein Urteil hingegen könnte eine Ratsuchende nur in ihrer möglicherweise einseitigen Position bestätigen und zudem völlig falsch sein. Wir "verurteilen" ja auch keinen Schüler lediglich aufgrund der Darstellung eines anderen, uns zudem unbekannten Schülers. Ich denke da z.B. an die Urteile im Thread zur Klassenfahrt. Wir sollten da beraten, Alternativen aufzeigen etc. Auf japanisch: Löse das Problem, nicht die Schuldfrage!
Meint Remus